

610412-2026 - Ergebnis

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerung gem. AHO für den Ersatzneubau der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung Universitätsklinikum Heidelberg
OJ S 171/2026 04/09/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung gem. AHO für den Ersatzneubau der Zentralen

Sterilgutversorgungsabteilung Universitätsklinikum Heidelberg

Beschreibung: Dienstleistung einer Projektsteuerung gem. AHO für den Ersatzneubau der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) am Universitätsklinikum Heidelberg

Kennung des Verfahrens: 2e5c5473-a3d6-4ebe-b68b-8d68a32e09cc

Interne Kennung: 2025-441

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 670

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6YM5D# Die ausgeschriebene Projektsteuerung, wie auch die Planung und Realisierung des Projektes stehen unter dem formalen Vorbehalt einer ausreichenden Finanzierung von Dritten, die aktuell noch nicht abschließend feststeht. Daher behält sich der Auftraggeber eine Aufhebung des Vergabeverfahrens in jeder Phase des Verfahrens gemäß § 63 VgV vor, wenn die

Finanzierung nicht zustande kommt. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerung gem. AHO für den Ersatzneubau der Zentralen

Sterilgutversorgungsabteilung Universitätsklinikum Heidelberg

Beschreibung: Das UKHD beabsichtigt den Ersatzneubau der ZSVA (Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung). Die bestehende Sterilgutversorgung des Universitätsklinikum Heidelberg am Standort Neuenheimer Feld 670 wurde vor ca. 35 Jahren errichtet und bedarf einer baulichen Ertüchtigung in Form eines Ersatzneubaus. Das neue Gebäude soll alle notwendigen Funktions-/Personalbereiche einer zeitgemäßen ZSVA inkl. der Ausbildung eines eigenständigen AWT-Bahnhofes, der die gesamte Sterilgutversorgung für das Neuenheimer Feld sicherstellt, abdecken. Der Ersatzneubau der ZSVA soll aufgrund des verfügbaren Bauplatzes und der kurzen Anbindung zu den unterirdisch bestehenden AWT- und Mediengängen vor dem bestehenden Gebäude Versorgungszentrum Medizin (VZM), das die Ver- und Entsorgung der klinischen Funktionsbereiche der Universitätsklinik Heidelberg sowie weitere Kliniken in Heidelberg und in der Umgebung sicherstellt, situiert werden.

Einschränkungen wie unterirdische Leitungen, Abstandsflächen, Einbringschächte und Feuerwehrezufahrten begrenzen das Baufeld. Das Klinikareal wird intern durch ein automatisches Warentransportsystem (AWT) versorgt; der Neubau der Sterilgutversorgung wird direkt an dieses Netz angeschlossen. Der Ersatzneubau soll optional mit einer Aufstockungsmöglichkeit geplant werden. Im Vorfeld zu dieser Ausschreibung wurde eine Machbarkeitsstudie und Planungsleistungen erbracht. Die Ergebnisse finden Sie in der Anlage 6 - Plan- und Informationsunterlagen. Der Leistungsumfang entspricht den Leistungen der Projektsteuerung, Projektstufen 1-5 gem. Heft 9 der Schriftenreihe des AHO, Stand 2025. Zur optionalen Beauftragung sollen die in aufgeführten Besonderen Leistungen angeboten werden (vergleiche Anlage 5). Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: -

Leistungsbeginn: Unverzüglich nach Vertragsschluss - Fertigstellung LPH 3: 15.12.2026 -

Baubeginn: Anfang 2028 - Fertigstellung: Mitte 2031 Die Kostenprognose (Stand Q2/2025)

des Projektes (KG 200-600) werden auf ca. 93,06 Mio. EUR Netto geschätzt, und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG: - KG 200: ca. 0,75 Mio. EUR - KG 300: ca. 20,5 Mio. EUR - KG 400: ca. 49,3 Mio. EUR - KG 500: ca. 1,7 Mio. EUR - KG 600: ca. 0,6 Mio. EUR - KG: 700 ca. 20,2 Mio. EUR (Annahme 25% der Summe KG 200 bis KG 600, inkl. Projektsteuerung)

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Das Projekt wird unter Einsatz der Arbeitsmethode Building Information Modeling (BIM) umgesetzt. Hierzu definieren die Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA) in verbindlicher Weise organisatorische Strukturen und Verantwortlichkeiten sowie wesentliche Prozesse, Qualitätskontrollen, Softwarelösungen und Formate. Weiterhin werden konkrete Nachhaltigkeitskriterien für das Projekt vorgegeben die im weiteren Projektablauf zu berücksichtigen sind. Die Informationen und Unterlagen für den AIA werden in der 2. Stufe des Verfahrens (Angebotsphase) den aufgeförderten Bietern zur Verfügung gestellt. Gemäß dem Formblatt Honorarangebot (Anlage 5) sollen optional weitere Besondere Leistungen abgefragt werden. Mit Abschluss des Vertrages wird der Projektsteuerer zunächst mit den Projektstufe 1 (Projektvorbereitung) gemäß AHO sowie Projektstufe 2 (Planung bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) und Erstellung

der prüfbaren Bauunterlage beauftragt. Dieser Beauftragungsumfang soll sicherstellen, dass der Auftragnehmer diejenigen Projektsteuerungsleistungen erbringt, die für die an den Generalplaner beauftragten Leistungen bis einschließlich HOAI-Leistungsphase 3 erforderlich sind. Die folgenden Projektstufen und Teilleistungen sollen optional beauftragt werden. Das UKHD behält sich eine anteilige Beauftragung einzelner Leistungsstufen vor. Das UKHD behält sich zudem vor, für eine einzelne Leistungsstufen nur einzelne Handlungsbereiche zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt schriftlich über das UKHD. (Hinweis: die oben stehenden Angaben stellen den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs dar. Die hier angegebenen Daten sind teilweise überholt und finden sich in aktualisierter / aktueller Form in den Unterlagen zur Angebotsphase)
Interne Kennung: 2025-441

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 670

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Pauschalpreis über die Komplettleistung netto in EUR (ZK 1)

Beschreibung: Pauschalpreis über die Komplettleistung netto in EUR (gemäß Anlage 3 -

Preisblatt) Punktwert Pauschalpreis ZK 1 = (Pauschalpreis ZK 1 des Bieters mit dem niedrigsten Preis / Pauschalpreis ZK 1 des jeweiligen Bieters) × 300 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbesetzung (ZK 2.1)

Beschreibung: Bitte reichen Sie eine Beschreibung Ihrer Projektbesetzung in freier Form ein.

Die Darstellung hat mindestens folgende Inhalte aufzuweisen: - Organigramm zum angebotenen Projektteam - Qualifikation und Erfahrung der Projektleiter und Teammitglieder - Kompensationen bei Ausfällen (Bestätigung durchgehender Projektbetreuung) - Verfügbarkeit für das Projekt und Präsenz vor Ort (jeweils für Projektleitung, stellvertretende Projektleitung, sonstige Teammitglieder) - Aufwandskalkulation für das Projektteam (detaillierte

Kapazitätsplanung nach Projektphasen) (Neben der Qualität und Erfahrung wird eine größere personelle Ausstattung positiv bewertet. Die Aufwandskalkulation wird als Vereinbarung der Mindestkapazitäten Vertragsbestandteil) (Min. 3 DIN A4-Seiten) Die Bewertung des Kriteriums "Projektbesetzung" wird folgendermaßen durchgeführt und führt zu einer der am Anfang jeder Zeile aufgeführten Punktzahlen: - 250 Punkte = Die Einreichung und Darstellung der Projektbesetzung ist vollständig erfolgt und inhaltlich für die Auftragsausführung vollumfänglich zufriedenstellend. - 200 Punkte = Die Einreichung und Darstellung der Projektbesetzung ist weitestgehend vollständig erfolgt und inhaltlich für die Auftragsausführung zufriedenstellend. - 150 Punkte = Die Einreichung und Darstellung der Projektbesetzung ist erfolgt, weist jedoch Lücken auf; inhaltlich für die Auftragsausführung in Ordnung. - 50 Punkte = Die Einreichung und Darstellung der Projektbesetzung ist teilweise erfolgt; inhaltlich für die Auftragsausführung nur beschränkt angemessen. - 0 Punkte = Keine Angaben vorhanden / Aufgabenstellung verfehlt = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Baustellenlogistik - Planung und Abwicklung (ZK 2.2) - Darstellung eines Konzepts zur Baustellenlogistik (ZK 2.2.1)

Beschreibung: Darstellung eines Konzepts zur Baustellenlogistik anhand der Baumaßnahme ZSVA am geplanten Standort unter Berücksichtigung der örtlichen Anforderungen (ZK 2.2.1) (z.B. Verkehrsströme Baustelle, Nachbarbaustellen, Klinikverkehr, Umgang mit Staub und Schmutz, Zutrittskontrollen, BE-Fläche und ggfs. externe BE-Flächen, Materialfluss, Rettungswege, Absicherung (Tiefbaustelle), Anfahrten/ Parken) (Max. 15 DIN A4-Seiten) Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: (1) Projektspezifik und inhaltliche Tiefe / (2) Methodische Nachvollziehbarkeit / (3) Eignung der dargestellten Instrumente zur Zielerreichung / (4) Stringenz der Organisations- und Steuerungslogik Je nach Qualität der Darstellung wird für jedes Kriterium ein Punktwert von 0 bis 5 vergeben: 5 = Sehr detailliert, projektspezifisch, methodisch durchdacht 4 = Schlüssig und gut strukturiert 3 = Standarddarstellung ohne projektspezifische Vertiefung 2 = Lückenhaft oder wenig konkret 1 = Wesentliche Aspekte fehlen 0 = Nicht bewertbar / keine Angabe = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Dies entspricht einem max. Wert von 20 Punkten. Der erreichte Punktwert fließt mit dem Faktor 5 in die Gesamtbewertung ein, wodurch einer Maximalpunktwert von 100 Punkten erreicht werden kann. Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ndBaustellenlogistik - Planung u Abwicklung (ZK 2.2) - Persönliche Erfahrung des Projektleiters für die Baustellenlogistik (ZK 2.2.2)

Beschreibung: Persönliche Erfahrung des Projektleiters für die Baustellenlogistik in einem Referenzprojekt im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2025 (ZK 2.2.2) Angerechnet werden dürfen alle mit der Planung und Abwicklung der Baustellenlogistik verbundenen und durch den benannten PL Baustellenlogistik verwalteten Kosten (z.B. Personalkosten, ggfs. baustelleneinrichtungsbezogene Planungsleistung oder Gutachten/ Studien, Einrichtungen zur Verkehrs- und Wegesicherung, Anmietung und Verwaltung externer Logistikhubs, Reifenwaschanlagen und staubbindende Maßnahmen, Straßenreinigungen, Aufstellen und Vorhaltung von Mannschaftscontainern, Management zentraler Abfallentsorgungssysteme).

Auftragsvolumen für Baustellenlogistik > 3 Mio. EUR netto (25 Punkte) Auftragsvolumen für Baustellenlogistik > 2 Mio. EUR netto (20 Punkte) Auftragsvolumen für Baustellenlogistik > 1 Mio. EUR netto (15 Punkte) Auftragsvolumen für Baustellenlogistik < 1 Mio. EUR netto (0 Punkte) = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: BIM-Umsetzung (ZK 2.3) - Auftragsbezogene Darstellung eines Konzepts zur BIM-Abwicklung (ZK 2.3.1)

Beschreibung: Auftragsbezogene Darstellung eines Konzepts zur BIM-Abwicklung (beispielhafter BIM-Ablaufplan) (ZK 2.3.1) (Max. 10 DIN A4-Seiten) Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: (1) Projektspezifik und inhaltliche Tiefe / (2) Methodische Nachvollziehbarkeit / (3) Eignung der dargestellten Instrumente zur Zielerreichung / (4) Stringenz der Organisations- und Steuerungslogik Je nach Qualität der Darstellung wird für jedes Kriterium ein Punktwert von 0 bis 5 vergeben: 5 = Sehr detailliert, projektspezifisch, methodisch durchdacht 4 = Schlüssig und gut strukturiert 3 = Standarddarstellung ohne projektspezifische Vertiefung 2 = Lückenhaft oder wenig konkret 1 = Wesentliche Aspekte fehlen 0 = Nicht bewertbar / keine Angabe = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Dies entspricht einem max. Wert von 20 Punkten. Der erreichte Punktwert fließt mit dem Faktor 3 in die Gesamtbewertung ein, wodurch einer Maximalpunktwert von 60 Punkten erreicht werden kann. Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: BIM-Umsetzung (ZK 2.3) - Persönliche Erfahrungen der vorgesehenen Person als BIM Manager anhand des Projektvolumens (ZK 2.3.2)

Beschreibung: Persönliche Erfahrungen der vorgesehenen Person als BIM Manager anhand des Projektvolumens (ZK 2.3.2) Bewertet wird die Erfahrung der für die Leistung vorgesehenen Person in der Rolle BIM-Manager anhand des Projektvolumens der von dieser Person betreuten Referenzprojekte. Maßgeblich ist das Gesamtprojektvolumen (KG 300 + 400 in EUR netto) in dem die benannte Person als BIM-Manager in allen Projektstufen tätig war. Es können maximal 3 Referenzprojekte angegeben werden. Für die Bewertung wird nur das größte Projektvolumen der eingereichten Referenzen herangezogen. Die Referenzen müssen folgende Mindestangaben enthalten: Projektbezeichnung und Auftraggeber, Projektvolumen (KG 300 + 400 in EUR netto), Zeitraum der Leistungserbringung, Rolle der Person im Projekt, Beschreibung der durchgeführten BIM Leistungen. Gesamtprojektvolumen > 80 Mio. EUR netto (15 Punkte) Gesamtprojektvolumen > 60 Mio. EUR netto (10 Punkte)

Gesamtprojektvolumen > 30 Mio. EUR netto (5 Punkte) Gesamtprojektvolumen < 30 Mio. EUR netto (0 Punkte) = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektabwicklung (ZK 2.4) - Auftragsbezogene Beschreibung der Kostensteuerung (ZK 2.4.1)

Beschreibung: Auftragsbezogene Beschreibung der Kostensteuerung (ZK 2.4.1) Das Konzept soll insbesondere folgende Aspekte behandeln: - Steuernde Mitwirkung bei der Kostenermittlung und -fortschreibung - Strukturierung der Kosten sowie Aufbau einer transparenten Kostenverfolgung - Systematik des Soll-Ist-Vergleichs einschließlich Prognosemethodik - Frühwarnsysteme zur Identifikation von Kostenabweichungen - Steuernde Mitwirkung bei der Rechnungsprüfung und wirtschaftlichen Bewertung - Koordination und Steuerung des Nachtrags- und Änderungsmanagements - Budgetüberwachung einschließlich Mittelabflussplanung - Adressatengerechtes Kostenberichtswesen und Gremienvorbereitung - Darstellung eingesetzter Methoden, Workflows und digitaler Tools (In Summe maximal 30 DIN A4-Seiten inkl. Bilder und Grafiken für ZK 2.4.1 bis ZK 2.4.3) Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: (1) Projektspezifität und inhaltliche Tiefe / (2) Methodische Nachvollziehbarkeit / (3) Eignung der dargestellten Instrumente zur Zielerreichung / (4) Stringenz der Organisations- und Steuerungslogik Je nach Qualität der Darstellung wird für jedes Kriterium ein Punktwert von 0 bis 5 vergeben: 5 = Sehr detailliert, projektspezifisch, methodisch durchdacht 4 = Schlüssig und gut strukturiert 3 = Standarddarstellung ohne projektspezifische Vertiefung 2 = Lückenhaft oder wenig konkret 1 = Wesentliche Aspekte fehlen 0 = Nicht bewertbar / keine Angabe = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Dies entspricht einem max. Wert von 20 Punkten. Der erreichte Punktwert fließt mit dem Faktor 5 in die Gesamtbewertung ein, wodurch einer Maximalpunktwert von 100 Punkten erreicht werden kann. Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektabwicklung (ZK 2.4) - Auftragsbezogene Beschreibung der Terminsteuerung (ZK 2.4.2)

Beschreibung: Auftragsbezogene Beschreibung der Terminsteuerung (ZK 2.4.2) Das Konzept soll insbesondere folgende Aspekte behandeln: - Mitwirkung bei der Strukturierung der Terminplanung (Rahmenterminplan, Detailterminplanung) - Definition einer Meilensteinstruktur - Termincontrolling einschließlich Soll-Ist-Vergleich - Prognose von Terminabweichungen sowie Darstellung geeigneter Steuerungsmaßnahmen - Analyse kritischer Vorgänge und Terminrisiken - Termin- und leistungsbezogenes Fortschrittscontrolling - Koordination terminrelevanter Schnittstellen zwischen Projektbeteiligten - Darstellung eingesetzter Terminplanungssoftware sowie methodischer Ansätze (z. B. LEAN) (In Summe maximal 30 DIN A4-Seiten inkl. Bilder und Grafiken für ZK 2.4.1 bis ZK 2.4.3) Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: (1) Projektspezifität und inhaltliche Tiefe / (2) Methodische Nachvollziehbarkeit / (3) Eignung der dargestellten Instrumente zur Zielerreichung / (4) Stringenz der Organisations- und Steuerungslogik Je nach Qualität der Darstellung wird für jedes Kriterium ein Punktwert von 0 bis 5 vergeben: 5 = Sehr detailliert, projektspezifisch, methodisch durchdacht 4 = Schlüssig und gut strukturiert 3 = Standarddarstellung ohne projektspezifische Vertiefung 2 = Lückenhaft oder wenig konkret 1 = Wesentliche Aspekte fehlen 0 = Nicht bewertbar / keine Angabe = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Dies entspricht einem max. Wert von 20 Punkten. Der erreichte Punktwert fließt mit dem Faktor 3,75 in die Gesamtbewertung ein, wodurch einer Maximalpunktwert von 75 Punkten erreicht werden kann. Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektabwicklung (ZK 2.4) - Auftragsbezogene Beschreibung des Qualitäts- und Risikomanagements (ZK 2.4.3)

Beschreibung: Auftragsbezogene Beschreibung des Qualitäts- und Risikomanagements (ZK 2.4.3) Das Konzept soll insbesondere folgende Aspekte behandeln: - Steuernde Überwachung und Koordination qualitätssichernder Maßnahmen der Projektbeteiligten - Strukturierung von Prüf- und Freigabeprozessen auf Steuerungsebene - Aufbau und Fortschreibung eines Risikoregisters - Systematik der Risikobewertung (Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung) - Maßnahmenverfolgung und Eskalationsmechanismen - Steuernde Koordination arbeitssicherheitsrelevanter Schnittstellen - Strukturierte Begleitung des Inbetriebnahme- und Übergabeprozesses - Organisation des projektbezogenen Berichtswesens und der Gremienarbeit (In Summe maximal 30 DIN A4-Seiten inkl. Bilder und Grafiken für ZK 2.4.1 bis ZK 2.4.3) Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: (1) Projektspezifik und inhaltliche Tiefe / (2) Methodische Nachvollziehbarkeit / (3) Eignung der dargestellten Instrumente zur Zielerreichung / (4) Stringenz der Organisations- und Steuerungslogik Je nach Qualität der Darstellung wird für jedes Kriterium ein Punktwert von 0 bis 5 vergeben: 5 = Sehr detailliert, projektspezifisch, methodisch durchdacht 4 = Schlüssig und gut strukturiert 3 = Standarddarstellung ohne projektspezifische Vertiefung 2 = Lückenhaft oder wenig konkret 1 = Wesentliche Aspekte fehlen 0 = Nicht bewertbar / keine Angabe = KO-Kriterium, Ausschluss aus dem Vergabeverfahren Dies entspricht einem max. Wert von 20 Punkten. Der erreichte Punktwert fließt mit dem Faktor 3,75 in die Gesamtbewertung ein, wodurch einer Maximalpunktwert von 75 Punkten erreicht werden kann. Weitere Details siehe Anlage 1, Wertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Heidelberg

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 999 713,59 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: HWP Planung GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2025-441

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 1 999 713,59 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2025-441

Datum der Auswahl des Gewinners: 24/08/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 24/08/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A8120-40

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 672

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Telefon: +49 6221-560

Internetadresse: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: HWP Planung GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 147818790

Postanschrift: Rotenbergstr. 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70190

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@hwp-planung.de

Telefon: +49711 1662-0

Fax: +49711 1662-123

Internetadresse: <http://www.hwp-planung.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b9ec3d7c-1755-4fe1-b08d-ac75fca1e3bd - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2026 15:13:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 610412-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026